

Beschluss zu Tagesordnungspunkt Nr.	Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung am <u>30.01.2018</u> Seite <u>5</u>								
1)	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</p> <hr/> <p>Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Heiner Wehmeier eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung wurden geprüft und festgestellt.</p> <p><u>BESCHLUSS:</u> Kenntnis genommen, festgestellt und zugestimmt. -/-</p>								
Beschluss zu Tagesordnungspunkt Nr.	Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung am <u>30.01.2018</u> Seite <u>5</u>								
2)	<p>Wahl der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung</p> <hr/> <p>Stadtverordnete Römer schlägt für die Wahl der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Stadtverordnete Maria Luise Niemetz vor. Stadtverordneter Eckermanns schlägt den Stadtverordneten Karl-Erwin Franz für die Wahl zum Stadtverordnetenvorsteher vor. Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Wehmeier erkundigt sich, ob Bedenken gegen die Abstimmung durch Handaufheben bestehen. Seitens des Stadtverordneten Kohlweg bestehen Bedenken gegen die Abstimmung durch Handaufheben und die geheime Wahl wird beantragt. Die Wahl ergibt das folgende Ergebnis:</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u></p> <table data-bbox="343 1388 1029 1534"> <tr> <td>8</td> <td>Stimmen Stadtverordnete Niemetz</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>Stimmen Stadtverordneter Franz</td> </tr> <tr> <td>keine</td> <td>Gegenstimme</td> </tr> <tr> <td>keine</td> <td>Enthaltung.</td> </tr> </table> <p>Damit ist Frau Maria Luise Niemetz zur Stadtverordnetenvorsteherin gewählt.</p> <p>Auf Befragen durch den stellv. Stadtverordnetenvorsteher Wehmeier nimmt die Gewählte das Amt an.</p> <p>Der stellv. Stadtverordnetenvorsteher Wehmeier beglückwünscht die Gewählte und übergibt ihr den Vorsitz. -/-</p>	8	Stimmen Stadtverordnete Niemetz	6	Stimmen Stadtverordneter Franz	keine	Gegenstimme	keine	Enthaltung.
8	Stimmen Stadtverordnete Niemetz								
6	Stimmen Stadtverordneter Franz								
keine	Gegenstimme								
keine	Enthaltung.								

3) Stellenplan 2017

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, im Stellenplan 2017 Teil B „Innere Verwaltung (Bauhof)“ eine Stelle mit dem Zusatz „Altersteilzeit“ zu kennzeichnen. Für das Haushaltsjahr 2018 ist eine Rückstellung zu bilden.

Abstimmungsergebnis :

dafür: 14
dagegen: -
enthalten: -

4) Umnutzung der Räumlichkeiten EG links (Tourist-Info) zu Bürgerbüro

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, im Vorgriff auf die Haushaltsplanung 2018 eine Investition „Umbau EG links zu Bürgerbüro“ im Gesamtumfang von 10.000,- € zu genehmigen. Die Zustimmung der Finanzaufsicht ist einzuholen.

Abstimmungsergebnis :

dafür: 14
dagegen: -
enthalten: -

Beschluss zu Tages- ordnungs- punkt Nr.	Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung am <u>30.01.2018</u> Seite <u>7</u>
5)	<p>Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015</p> <hr/> <p>Die im Haushaltsjahr 2015 entstandenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 100 HGO werden zur Kenntnis genommen und gebilligt.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis :</u> dafür: 9 dagegen: - enthalten: 5</p>
Beschluss zu Tages- ordnungs- punkt Nr.	Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung am <u>30.01.2018</u> Seite <u>7</u>
6)	<p>Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015</p> <hr/> <p>Der Jahresabschluss 2015 der Stadt Bad Karlshafen wird gem. § 112 Abs. 9 HGO zur Kenntnis genommen. Nach erfolgter Prüfung des Jahresabschlusses durch die Revision ist der Abschluss und der Schlussbericht der Revision der Stadtverordnetenversammlung gem. § 113 HGO zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Zugleich erfolgt eine Entscheidung über die Entlastung des Magistrats (HGO § 114).</p> <p><u>Abstimmungsergebnis :</u> dafür: 14 dagegen: - enthalten: -</p>

Beschluss zu Tages- ordnungs- punkt Nr.	Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung am <u>30.01.2018</u> Seite <u>8</u>
7)	<p>Trinkwasserverkeimung</p> <hr/> <p>Da sich die Keimbelastung des Trinkwassers fortsetzt, sind unverzüglich die Voraussetzungen für den Einbau einer UV-Anlage im Wasserwerke Helmarshausen zu ermitteln. Auf Grund der Dringlichkeit des Vorhabens wird im Vorgriff auf die Haushaltsplanung 2018 eine Investition „UV-Trinkwasserentkeimungsanlage“ im Gesamtumfang von 75 T€ beschlossen. Ggf. ist eine andere Investition, wenn möglich, zurückzustellen.</p> <p>Die Zustimmung der Finanzaufsicht ist einzuholen. Es ist zu prüfen, ob eine gemeinsame Ausschreibung und Beschaffung mit der Stadt Trendelburg finanzielle Vorteile bringt.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis :</u> dafür: 14 dagegen: - enthalten: -</p>
Beschluss zu Tages- ordnungs- punkt Nr.	Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung am <u>30.01.2018</u> Seite <u>8</u>
8)	<p>1. Fortschreibung der Bedarfsplanung zur Kinderbetreuung in der Stadt Bad Karlshafen</p> <hr/> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Fortschreibung der Bedarfsplanung zur Kinderbetreuung der Stadt Bad Karlshafen in der vorliegenden Fassung.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis :</u> dafür: 14 dagegen: - enthalten: -</p>

Beschluss zu Tagesordnungspunkt Nr.	<p style="text-align: right;">30.01.2018 Seite 9</p> <p>Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung am _____</p>
9)	<p>Umbau der Zehntscheune zur Einrichtung einer Kita-Gruppe mit Indoor-Spielbereich; hier: Umsetzung der Maßnahme nach Fördermittelzusage aus dem Programm Investitionspakt Soziale Integration im Quartier</p> <hr/> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Umsetzung des Projektes „Umbau der Zehntscheune zur Einrichtung einer Kita-Gruppe mit Indoor-Spielbereich“ auf Grundlage des Fördermittelbescheides der WI-Bank vom 01.12.2017. Die Bauherrschaft liegt bei der ev. Kirchengemeinde Bad Karlshafen/Helmarshausen. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt durch das ev. Kirchenkreisamt und die ev. Landeskirche. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen der Stadt Bad Karlshafen und der ev. Kirche ist abzuschließen.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis :</u> dafür: 13 dagegen: 1 enthalten: -</p> <p><u>Zusatz:</u> Frau Römer stimmt gegen den Umbau der Zehntscheune zu einer Kita-Gruppe aufgrund der kulturhistorischen einzigartigen Bedeutung des Klosters. Die Scheune würde sich eher für eine kultur-musikalische Nutzung eignen. Eventuell kann die Kindertagesstätte die Tradition und die Geschichte des Klosters Helmarshausen in den laufenden Betrieb einbeziehen. Herr Kohlweg findet das Projekt gut und ist der Auffassung, dass in der jetzigen Situation die Schaffung einer Kiga-Gruppe deutlich vor der kunst-historischen Bedeutung einzuordnen ist.</p>
Beschluss zu Tagesordnungspunkt Nr.	<p style="text-align: right;">30.01.2018 Seite 9</p> <p>Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung am _____</p>
10)	<p>Antrag der AfD-Fraktion Bad Karlshafen – Verpflichtende Berichterstattung durch einen Beauftragten des am Schleusenbau beteiligten Ingenieurbüros</p> <hr/> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:</p> <p>„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in jede Sitzung der Stadtverordneten einen Beauftragten der am Schleusenbau beteiligten Ingenieurbüros einzuladen. Der Beauftragte ist durch die Ingenieurbüros zu bestimmen und soll über den aktuellen Planungsstand, mögliche Problemstellungen und vor allem die Zeit- sowie Budgetplanung berichten (z.B. Bauleiter). Hierfür wird bei jeder Sitzung ein separater Tagesordnungspunkt bereitgestellt.“</p> <p>Stadtverordneter Eckermanns beantragt diesen Tagesordnungspunkt zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis :</u> dafür: 12 dagegen: 2 enthalten: -</p>

Beschluss zu Tages- ordnungs- punkt Nr.	Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung am <u>30.01.2018</u> Seite <u>10</u>
11)	<p>Antrag der AfD-Fraktion Bad Karlshafen – Einbringung Haushalt bis zum 28.02.2018</p> <hr/> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:</p> <p>„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan für das Jahr 2018 spätestens zum 28.02.2018 einzubringen. Wenn nötig, sind im Februar und März auch Sondersitzungen der Stadtverordneten einzuberufen, um den Haushalt schlussendlich zu beschließen.“</p> <p>Stadtverordneter Kohlweg beantragt die namentliche Abstimmung.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis :</u> dafür: 2 (Florian Kohlweg, Manfred von Reetnitz) dagegen: 11 (Stefanie Schröder-Engler, Christian Mahlmann, Dorothe Römer, Heike Meinhardt, Kai-Timo Wilke, Heiner Wehmeier, Christian Bönning, Claudia Ziegler, Maria Luise Niemetz, Karl-Erwin Franz, Niklas Eckermanns,) enthalten: 1 (Andreas Wendisch)</p> <p>Der Antrag ist demnach abgelehnt.</p>
Beschluss zu Tages- ordnungs- punkt Nr.	Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung am <u>30.01.2018</u> Seite <u>10</u>
12)	<p>Antrag der AfD-Fraktion Bad Karlshafen – Hundekotbeutel im Stadtgebiet Bad Karlshafen und Helmarshausen</p> <hr/> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:</p> <p>„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in Bad Karlshafen 10 sowie in Helmarshausen 5 Hundekotbeutel-Spender zu installieren. Das „Ordnungsamt“ ist einzubeziehen um besonders verschmutzte Stellen in der Stadt zu fokussieren.“</p> <p><u>Abstimmungsergebnis :</u> dafür: 2 dagegen: 12 enthalten: -</p> <p>Der Antrag ist demnach abgelehnt.</p>

13)

Antrag der AfD-Fraktion Bad Karlshafen – Einrichtung einer Rubrik im Amtsblatt: „Bürger für Bürger“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

„Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, in den amtlichen Bekanntmachungen (Amtsblatt) eine Rubrik einzurichten mit dem Namen: „Bürger für Bürger“. Sie dient ehrenamtlichen Institutionen wie z.B. den Vereinen der Stadt Bad Karlshafen zur Präsentation, ausgeschlossen sind politische Parteien sowie Fraktionen.“

Abstimmungsergebnis :

dafür: 2
dagegen: 12
enthalten: -

Der Antrag ist demnach abgelehnt.